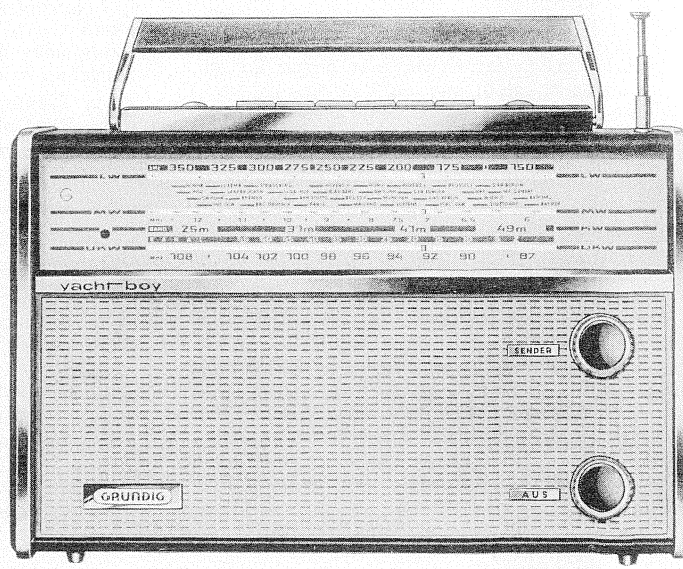
GRUNDIG

Yacht-Boy 202

Bedienungsanleitung



Batteriebetrieb

Dazu werden 6 Monozellen à 1,5 V (z. B. Pertrix 222 oder Baumgarten Nr. 430) benötigt, die im Gehäuseboden unterzubringen sind. Nach Lösen der Schraube des Bodendeckels — am besten mit einer Münze — ist der Batterieraum zugänglich. Die Monozellen werden in zwei Reihen zu je drei Stück eingelegt, und zwar entgegengesetzt zueinander. Die Batterien einer jeden Reihe müssen mit dem Boden zur jeweiligen Kontaktspirale zeigend eingesetzt werden. Zum Schluß wird der Deckel wieder sauber eingelegt und festgeschraubt.

Achtung: Verbrauchte Batterien müssen unbedingt aus dem Gerät genommen werden.

Netzbetrieb

Hierzu wird ein eigens für den Yacht-Boy ausgelegtes Netzteil verwendet, das entweder schon im Koffergerät eingebaut ist oder nachbestellt und leicht eingesetzt werden kann. Zum Öffnen der Rückwand sind die zwei oben sitzenden Schrauben mit einer Münze zu lösen. Das Netzkabel wird durch die linke untere Ecke der Rückwand herausgeführt. Wird der Yacht-Boy nicht ständig am Netz betrieben, so kann die Netzschnur im Gerät über den Haken am Batteriebehälter aufgewickelt werden. Beim Aufwickeln erst links oben am Batteriekasten beginnen, dann rechts unten durchführen und das Kabel dreimal linksherum über beide Haken schlingen. Wenn das Netzkabel sauber eingelegt ist, paßt der Stecker gerade in die dafür vorgesehene Leerbuchse im Gerät rechts oben.

Zur Herausnahme des Netzteiles ist am Klappbügel links anzuziehen, wobei zur Lokkerung des Steckeranschlusses das Kästchen etwas hin- und herbewegt wird.

Vorher aber Netzstecker ziehen!

Ein-Aus / Lautstärke

Durch Drehung des unteren Knopfes im Uhrzeigersinn wird das Gerät eingeschaltet. Weiteres Drehen in dieser Richtung bewirkt Zunahme der Lautstärke. Zum Abschalten wird der Knopf wieder ganz zurückgedreht; Schaltgeräusch und Markierung auf dem Drehknopf dabei beachten!

Die Stromentnahme aus den Batterien ist umso geringer, je leiser das Gerät eingestellt wird. Die Batterien halten also länger, wenn immer nur so weit „aufgedreht" wird, wie es wünschenswert erscheint. Im Durchschnitt haben die Batterien eine Lebensdauer von ca. 200 Stunden. Um sie nicht unnötig zu verbrauchen, sollte man nie vergessen, nach beendigtem Empfang auszuschalten.

Bei Netzbetrieb wird der eingeschaltete Zustand durch ein rotes Kontrollicht in der Skala links angezeigt. Auch die Skalenbeleuchtung ist dann eingeschaltet.

Nach Ziehen des Netzsteckers erlöschen Kontrollicht und Beleuchtung: das Gerät hat automatisch wieder auf Batteriebetrieb umgeschaltet.

Wellenbereichwahl

Es wird die entsprechende Taste gedrückt:

LW = Langwelle
MW = Mittelwelle
KW = Kurzwelle
UKW = Ultrakurzwelle

Die Sendereinstellung

wird mit dem oberen Drehknopf vorgenommen. Dabei kommen die Vorzüge des Einknopf-Duplex-Antriebes voll zur Geltung. Wechselt man z. B. durch Drücken einer Taste vom Empfang eines UKW-Senders auf einen Mittelwellen-Sender über, so wird sofort der zu-

letzt im MW-Bereich gehörte Sender empfangen. Man kann also durch einfachen Tastendruck zwischen zwei beliebig einstellbaren Sendern — dem einen auf UKW und dem anderen auf einem weiteren Bereich — wählen. Durch die Einknopf-Bedienung wird ein versehentliches Verstimmen des Senders im anderen Bereich vermieden.

Taste „AS-Fern" für KW-, MW-, LW-Empfang:
Bei hochstehender Taste arbeitet das Gerät optimal für Fernempfang. Für den Empfang sehr stark einfallender Sender kann die Taste „AS-Fern" gedrückt werden, um Verzerrungen zu vermeiden.

Taste „AS-Fern" für UKW:
Für UKW-Empfang ist die automatische Scharfabstimmung eingeschaltet, wenn diese Taste oben steht. Zum besseren Nachstellen besonders schwacher UKW-Sender kann die Taste gedrückt werden. Damit ist die Scharfabstimmung ausgeschaltet.
Die „AS-Fern"-Taste ist eine sogenannte Fortschalt-Taste, d. h. nach zweimaligem Drücken ist sie wieder in der ursprünglichen Stellung.

Klangregelung

Die beiden Regler seitlich der Drucktasten erlauben ein Verändern der Klangwiedergabe je nach Darbietung und Geschmack. Mit der rechten Rändelscheibe lassen sich die hohen Töne regeln, während durch Drehen der linken Scheibe die Bässe mehr oder weniger stark betont werden können.

Für UKW- und Kurzwellen-Empfang

ist die Teleskop-Antenne rechts neben den Tasten bestimmt. Sie ist vollständig herauszuziehen und bei UKW-Empfang über ein Gelenk mehr oder weniger in die waagerechte Lage zu kippen. Es empfiehlt sich, das Ausziehen der Stabantenne nicht ruckartig, sondern in stetigem Zug vorzunehmen, um Beschädigungen zu vermeiden. Durch Drehen des Koffergerätes um seine senkrechte Achse oder durch Verstellen des Antennenstabes ist der für jeden Sender günstigste Empfang zu ermitteln. Für KW-Empfang soll die Teleskop-Antenne senkrecht stehen.
Anschlußbuchsen für Außenantennen und Erdung (⏚) befinden sich in der Kofferrückseite hinter der kleinen Klappe. An die mit „240 Ω" beschrifteten Dipolbuchsen wird die UKW-Außenantenne angeschlossen. Eine Hochantenne für Kurzwellenempfang kann an die durch einen Pfeil gekennzeichnete Buchse (↑) gelegt werden.

Mittel- und Langwellenempfang

Hier ist die im Inneren des Gerätes angebrachte Ferritstab-Antenne wirksam, die eine ausgesprochene Richtempfindlichkeit aufweist. Deshalb ist auch hier die günstigste Empfangslage durch Drehen des Gerätes zu ermitteln. Dieser Punkt ist dann erreicht, wenn die Lautstärke am größten, evtl. vorhandene Störungen am schwächsten sind. Die mit dem Pfeil markierte Buchse (↑) hinter der kleinen Klappe in der Rückwand dient auch zum Anschluß einer Außenantenne für MW- und LW-Empfang.

Schallplattenwiedergabe

Dazu wird die Taste „TA" gedrückt und der Plattenspieler mit der großen Normbuchse links neben den Antennenbuchsen an der Geräte-Rückseite verbunden. Der Plattenspieler muß zu diesem Zweck ein Anschlußkabel mit Normstecker besitzen.

Tonband-Anschluß

Zur Bandaufnahme und -wiedergabe verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit derselben

Normbuchse. Es wird hierzu ein Kabel mit Normstecker verwendet, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist die Taste „TA" zu drücken.

Beachten Sie bitte bei Tonbandaufnahmen den „Hinweis auf Urheberrechte" in unseren Tonbandgeräte-Bedienungsanleitungen.

Außenlautsprecher-Anschluß

Eine Buchse für einen Kleinhörer (z. B. GRUNDIG Typ 203 A) oder Außenlautsprecher (ca. 5 Ω) mit passendem Stecker befindet sich ebenfalls in der Kofferrückwand über den Antennenbuchsen. Bei Anschluß dieses Außenlautsprechers oder Kleinhörers wird der Lautsprecher im Gerät automatisch abgeschaltet.

Technische Daten

Betriebsarten:	Batteriebetrieb mit 6 Monozellen à 1,5 V, z. B. Baumgarten Nr. 430 oder Pertrix Nr. 222 Netzbetrieb mit einsetzbarem Spezialnetzteil
Transistoren:	AF 114, AF 115, 4 x AF 116, OC 75, 2 x OC 71, 2 x AC 117
Dioden:	2 x OA 90, SFD 107, 3 x OA 150, BA 101, 2 x E 25 C 5, E 62,5 C 5
Schaltung:	7 AM-Kreise, davon 2 abstimmbar 15 FM-Kreise, davon 2 abstimmbar Automatische UKW-Scharfabstimmung — ZF = 460 kHz / 10,7 MHz
Wellenbereiche:	LW 145 — 350 kHz KW 5,9 — 12,5 MHz MW 510 — 1620 kHz UKW 87 — 108 MHz
Schwundausgleich:	bei FM auf 1, bei AM auf 2 Stufen wirkend
Ausgangsleistung:	ca. 1,2 Watt bei 9 Volt Batteriespannung
Lautsprecher:	Permanent-dyn. Ovallautsprecher mit Hochleistungsmagnet
Klangregelung:	Höhen und Bässe getrennt, stufenlos regelbar
Anschlußbuchsen:	für UKW-Dipol, Außenantennne und Erde; Kopfhörer oder Außenlautsprecher; Plattenspieler und Tonbandgerät
Gehäuse:	Holzgehäuse mit Kunstleder (Skai) bezogen
Gewicht:	ca. 4,7 kg (mit Batterien, aber ohne Netzteil)
Abmessungen:	ca. 32 x 20 x 11 cm Änderungen vorbehalten

Wichtig für Sie ist noch, zu wissen, daß in der Bundesrepublik Deutschland und in Westberlin eine Rundfunkgenehmigung für Ihr Koffergerät gebührenfrei erteilt wird, wenn Sie bereits ein angemeldetes Empfangsgerät besitzen. Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die beiliegende GRUNDIG Garantie-Urkunde und Kontrollkarte ordnungsgemäß ausfüllt.

Operating Instructions

Battery Operation

Your Yacht-Boy is designed to operate on 6 batteries of 1.5 V (= 9 V), f. i. Pertrix No. 222 or Baumgarten No. 430, which are to be placed inside the bottom of the receiver. To make the battery space accessible, remove bottom cover (loosen securing screw with a coin). Range the batteries in two rows with the bottoms pointing toward the resp. contact spiral. Replace bottom cover and tighten securing screw.

Mains Operation

To operate the Yacht-Boy on mains power supply, a specially designed power pack must be used. In case this power pack is not built-in it will be available at your dealer's and may be easily inserted to your receiver. The line cord of a built-in power pack is wound-up inside the Yacht-Boy. To open the rear cover, loosen upper bolts with a coin. The line cord outlet is provided in the left-hand bottom side of the rear cover. For battery operation wind line cord onto the hooks at the battery container. Begin your winding-up at left-hand on top, lead line cord to right-hand bottom side. Make three windings toward the left. When winding-up in this manner, the plug may be easily inserted to the upper right-hand socket.

For power pack removal pull the hinged bracket outward and take out the power pack moving it slightly to and fro.

On-Off/Volume

Switch your receiver on and regulate volume by turning the lower knob in a clockwise direction. To cut off, turn the knob fully counterclockwise, until a click is heard. Pay attention to the colored mark on the knob.

It is advisable to set the volume control to a medium position, because life of batteries depends on power consumption, i. e. increased volume increases power consumption. The average life of one battery set amounts to approx. 200 hours. When listening is completed, don't forget to switch the receiver off. Otherwise the batteries will become exhausted unnecessarily.

On mains operation, a red control light at left-hand in the dial scale indicates the on-position. The dial illumination is automatically switched on. After having disconnected line cord, red control light and dial scale illumination will extinguish. The set operates automatically on batteries.

Frequency Ranges

Depress the button of the desired frequency range:

LW = Long Wave Band
MW = Standard Broadcast Band
KW = Short Wave Band
UKW = FM Band

Station Selection

Tune in the desired station with the upper knob. It is mechanically coupled to a dual flywheel which permits the selection of an FM station without upsetting the tuning of the AM station last selected. When switching

over from FM to BC f. i., the broadcast station last selected will be heard automatically. Alternatively the adjustment on the FM band will not be altered when tuning in a BC station. Thus it is possible to receive any desired station previously set on the FM resp. on one AM band just by depressing the resp. push button.

Button „AS-Fern" for SW-, MW-, LW-Reception

If the button is undepressed, the optimum of remote reception will be obtained. For distortionless reception of strong emitters, the button must be depressed.

Button „AS-Fern" for FM-Reception

If the button is undepressed, the automatical FM fine tuning is switched on. To adjust weak FM-stations manually, the automatical tuning must be switched off by depressing the button AS-Fern. This button is a so-called change-over switch, i. e. it returns to its initial position by depressing it a second time.

Tone Control

The controls on the left and right extreme of the keyboard permit regulating the sound to suit your taste. Treble notes are adjusted by means of right control. Basses may be stressed or attenuated at your will by turning the left control.

MW- and LW-Reception

you will find a telescopic antenna at the right side of keyboard. Please, pull carefully upward to avoid damages in the construction. To obtain best reception, turn the portable toward the location of the transmitter and adjust the antenna. A moving joint gives you the possibility to bend the antenna more or less downward. For SW-reception use the antenna in its vertical position. At the rear of your receiver (behind the small lid) connection sockets for outdoor antennas and ground ⏚ are provided. An FM-dipole antenna may be connected to the jacks marked „240 Ω", and an SW-outdoor antenna must be inserted to the receptacle ⏃.

For MW- and LW-Reception

Under normal conditions, the built-in ferrite antenna will give excellent results in most locations. Turn the receiver around its vertical axle for finding out best receiving point. In districts where poor reception is encountered connect an auxiliary AM antenna to the receptacle ⏃.

Phonograph

Depress button TA and connect your phonograph to the standard socket on the left side of the antenna connection socket.

The connection lead of the phonograph must have standard plugs.

Tape Recorder

For tape recording and playback connect your tape recorder to the left standard socket. Use a connection lead with standard plugs serving for recording just as for playback. For reproduction depress button TA.

External Speaker

For listening in privacy connect a low resistance earphone (203 A) to the provided socket at the rear of your set above antenna sockets (the built-in speaker is cut off). A low resistance external speaker can also be connected to the earphone socket by using a special type plug.

GRUNDIG

®

Netzteil für GRUNDIG Yacht-Boy

Einsetzen des Netzteiles in das Koffergerät

Nach Lösen der beiden Schrauben — am besten mit einer Münze — kann die Rückwand heruntergeklappt werden. Das Netzteilkästchen wird — natürlich mit der Beschriftung nach außen — vorsichtig links unten ins Gerät eingeschoben. Zum leichteren Einsetzen ist rechts eine Führung vorgesehen. Gegebenenfalls muß dann noch links etwas nachgerückt werden, damit die Steckverbindung zum Gerät fest sitzt.

Netzspannungseinstellung

Das Netzteil darf nur an Wechselspannungsnetze angeschlossen werden. Die Netzspannung ist vom Werk aus auf 220 V eingestellt. Bei Spannungen von 110-125 V wird der Spannungswähler nach rechts (110 V) verstellt.

Zur Herausnahme des Netzteiles

ist am Klappbügel links anzuziehen, wobei zur Lockerung des Steckanschlusses das Kästchen etwas hin- und herbewegt wird. **Vorher aber Netzstecker ziehen!**

Technische Daten:

Netzspannungen:	110 V-220 V umschaltbar
Sicherung:	50 mA träge
Leistungsaufnahme:	ca. 5 W
Gleichrichter:	B 30 C 600
Transistoren:	OC 79 oder 74, 2 x OC 602
Diode:	OA 150
Gewicht:	ca. 550 g

Power Pack GRUNDIG Yacht-Boy

How to install the power pack

Undo — by means of a coin — the bolts securing rear cover on top. Hinge down rear cover. Install power pack — printed-on side outwards — on left bottom side. For inserting facilities a guide is provided on the right. If necessary, apply a slight pressure on the left, to engage power pack firmly.

Voltage Adjustment

The power pack must only be connected to A. C. supplies of 110/125 or 220 V. It leaves the factory set to 220 V. If your electricity supply is within the range 110/125 V. re-set the voltage selector by sliding it to its right-hand position.

Power Pack Removal

Hinge out metal bracket. To loosen the plug connection, slightly move the pack to and fro. **Before removing, make sure that line cord is disconnected.**

Specification:

Voltages:	110 V-220 V, convertible
Fuse:	50 mA, slow blow
Consumption:	approx. 5 W
Rectifier:	B 30 C 600
Transistors:	OC 79 or 74, 2 x OC 602
Diode:	OA 150
Weight:	approx. 550 g

Specification

Power Supply:	battery operation with 6 mono-cells of 1.5 V f. i. Baumgarten No. 430, Pertrix No. 222
	mains operation with specially designed power pack
Transistors:	AF 114, AF 115, 4 x AF 116, OC 75, 2 x OC 71, 2 x AC 117
Diodes:	2 x OA 90, SFD 107, 3 x OA 150, BA 101, 2 x E 25 C 5, E 62.5 C 5
Circuits:	7 AM, 2 tunable 12 FM, 2 tunable automatical FM fine tuning — IF = 460 kc / 10.7 Mc
Frequency Ranges:	LW 145 — 350 kc SW 5.9 — 12.5 Mc MW 510 — 1620 kc FM 87 — 108 Mc
AVC:	FM: on one stage AM: on two stages
Output:	approx. 1.2 W at 9 V battery voltage
Speaker:	ovoide, perm.-dyn., with high efficient magnet
Tone Control:	separate for bass and treble boost, continuous
Connection Sockets:	for FM-dipole, outdoor antenna and ground earphone or external speaker phonograph and tape recorder
Cabinet:	hard wood covered with plastic (Skai)
Weight:	approx. 4.7 kg (with batteries, but without power pack)
Dimensions:	approx. 32 x 20 x 11 cm ($12^{3}/_{4}$ x $7^{7}/_{8}$ x $4^{5}/_{16}$") Alterations reserved